

Kirchgemeinde- versammlung vom 15. Mai

Wir laden Sie herzlich ein am Sonntag, 15. Mai, 11.15 Uhr (nach dem Gottesdienst), im Pfarreisaal an der Kirchgemeindeversammlung teilzunehmen.

Traktanden

- 1a. Ersatz Treppenlift durch Rampe – nachträgliche Genehmigung Baukredit
- 1b. Ersatz Treppenlift durch Rampe – Genehmigung Bauabrechnung
2. Genehmigung Jahresrechnung für das Jahr 2021
3. Wahl der Rechnungsprüfungskommission für Legislatur 2022-2026
4. Beantwortung von allfälligen Anfragen
5. Informationen: Kirchenpflege, Seelsorge, Pfarreirat, Synode, Stiftung
6. Wünsche und Anregungen

Rolf Jäckle
Kirchenpflege



Marienmesse am 18. Mai

Der Mai gilt kirchlich traditionell als «**Marienmonat**». Die Gottesmutter wird in der christlichen Spiritualität zugleich als Sinnbild für die lebensbejahende Kraft des Frühlings und seine überbordende

Fruchtbarkeit verstanden und etwa als «**Maienkönigin**» verehrt. Maria steht am Beginn des Heilswerkes Gottes und symbolisiert somit den «**Frühling des Heils**».

Im Zentrum der Marienfrömmigkeit steht u. a. die Demut, lateinisch «**humilitas**», die in enger Verbindung mit «**humus**» – Erde – steht. Sie wird so zum Sinnbild einer «**Frau des Volkes**» und ist den Gläubigen in besonderer Weise nahe, indem in ihr Göttliches und Menschliches verschmelzen.

Ebenfalls eine besondere Bedeutung hat der Rosenkranz im Monat Mai. Im Rosenkranzgebet wird Maria um Hilfe angerufen. Sie wird nicht selbst angebetet, da dies nur Gott zusteht, wohl aber wird sie als Weg zu Jesus Christus gesehen, wie es Papst Paul VI. in seiner Enzyklika «**Mense Maio**» formuliert.

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns diese Messe zu Ehren Marias am 18. Mai um 19 Uhr zu feiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie zu einem Abendessen eingeladen.

Dafür benötigen wir bis am 11. Mai ihre Anmeldung: info@st-elisabeth-kilchberg.ch oder Tel. Nr. 044 716 10 90.

Pfr. A. Chmielak
mit dem Pfarreirat

Frauenapéro am 20. Mai

Ein Leben für die Krise



Bettina Zimmermann ist CEO und Mitinhaberin der GU Sicherheit&Partner AG in Wil/SG. Sie unterstützt und berät Unternehmen und Behörden im Bereich Krisenmanagement, Krisenkommunikation, Bedrohungs- und Riskmanagement.

Weiter ist sie Gründerin und Leiterin des Kompetenzzentrums Krisenmanagement. Sie ist Verwaltungsrätin der Wiler Parkhaus AG. Sie ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Aufgewachsen ist sie in Herzogenbuchsee im Kanton Bern. Die ursprünglich diplomierte Biomedizinische Analytikerin HF bil-

dete sich stets weiter und landete nach diversen Zwischenstopps schlussendlich im Krisenmanagement, worin sie ihre Berufung gefunden hat. Die Liebe hat sie nach Wil/SG «**verschlagen**», wo sie mit ihrem Mann lebt. Wenn Bettina Zimmermann gerade keine Krise managed und kein Buch schreibt, malt sie leidenschaftlich gerne grosse farbige Bilder, unternimmt Velotouren und geniesst lange Spaziergänge in der schönen Umgebung von Wil.

Regelmässig erhält sie Stimmen wie «**Ihnen hätte ich noch stundenlang zuhören können**» oder «**Wow, das war eine geballte Ladung Erfahrung und Kompetenz**».

Wir dürfen uns auf einen interessanten Abend freuen.

Anmeldeschluss: 13.5.2022

sekretariat@st-elisabeth-kilchberg.ch

Regula Schäppi
Sozialdienst

Mini-Kräutergarten

Der Frühling naht und die Corona-Massnahmen sind aufgehoben, somit stehen die Tore des Pfarreizentrums wieder offen für diverse Anlässe. Damit die Minis auch einen dekorativen und kulinarischen Anteil daran haben, habe ich mich dazu entschieden mit den Minis ein Hochbeet mit verschiedenen feinen Kräutern zu gestalten.

Das Hochbeet ist bei der Küche auf dem Sitzplatz unter freiem Himmel positioniert. Dies erfüllt nicht nur einen ästhetischen Anblick, sondern soll künftig auch die Küche mit frischen Kräutern versorgen. Momentan sind Schnittlauch, Rosmarin, Thymian, Oregano, Majoran, Pfefferminze und Salbei im Angebot. Falls sich diese Kräuter bewähren, kann sich das Angebot erweitern und möglicherweise kom-



men noch ein paar Früchte für den schnellen Hunger dazu.

In einer Zeit in der Nachhaltigkeit, Natur und Umweltschutz grossgeschrieben werden, ist es mir ein Anliegen, den Ministranten die Natur und eine mögliche Selbstversorgung näher zu bringen. Mit dem Kräutergarten haben die Minis einen Bezug zur Natur und lernen noch etwas zum Anpflanzen und zum Einsatz in der Küche. Dem Duft von frischen Kräutern kann wohl niemand widerstehen. Ich freue mich auf weitere nachhaltige und interessante Projekte, die Spass machen und die Minis, aber auch unsere Pfarreimitglieder erfreuen.

Tobias Gschwind
Jugendverantwortlicher



Agenda

Sonntag, 15. Mai

10.00 Eucharistiefeier anschl. Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 18. Mai

19.00 Marienmesse

Donnerstag, 19. Mai

9.00 Eucharistiefeier mit Laudesgebet
11.30 Suppenzmittag

Freitag, 20. Mai

19.30 Frauen Apéro

Samstag, 21. Mai

17.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Mai

10.00 Eucharistiefeier Chinderchile

Donnerstag, 26. Mai

10.00 Eucharistiefeier zu Christi Himmelfahrt

Samstag, 28. Mai

17.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 29. Mai

10.00 Eucharistiefeier

Freitag, 3. Juni

9.00 Eucharistiefeier an Herz-Jesu-Freitag mit Aussetzung und Anbetung

Samstag, 4. Juni

17.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 5. Juni

10.00 Eucharistiefeier zu Pfingste